



Der klimatische Kurort Weißer Hirsch-Dresden

mit Oberloschwitz und Bühlau liegt in ca. 235 m Seehöhe etwa 100 m oberhalb von Dresden auf dem schönsten Teil der Elbhöhen unmittelbar an der Dresdner Heide, einem meilenweiten Waldgebiet mit prächtigen Nadel- und Mischholzbeständen. Mit Dresden steht er durch Strassenbahn (Linie 11), die die Ankunftsbahnhöfe Dresden-Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt berührt, in unmittelbarer Verbindung (40 bzw. 25 Min. Fahrzeit). Der Elbstrom, die von Süden her streichenden Luftströmungen des Erzgebirges und die Dresdner Heide, die ihn gegen Nord- und Ostwinde schützt, geben dem Klima des Kurorts sein Gepräge. Die ozonreiche, anregende Luft, der von der Elbe her stets die nötige Feuchtigkeit zugeführt wird, befördert die Sauerstoffaufnahme und Kohlensäureabgabe der Lungen und wirkt in hohem Masse nervenkräftigend. Die Ortsteile Weißer Hirsch und zum grossen Teil auch Oberloschwitz bilden den Mittelpunkt des Kurlebens, während der Ortsteil Bühlau, der etwas abseits von ihm liegt, den Vorzug grösserer Ruhe, einer noch

anregenderen Luft, einfacheren Zuschnitts und niedrigerer Kurbühr besitzt.

Wer nach des Lebens Mühen ausruhen, seinen erschöpften Nerven eine Ausspannung gewähren will, oder Beschwerden verspürt, die auf Mängel der Herzfunktionen oder Atmungsorgane oder die gefürchtete Arteriosklerose hinweisen, dessen Widerstandskraft durch Krankheit erschüttert ist oder nach anstrengenden Kuren der Stärkung bedarf, hier findet er

eine Stätte,
wo Körper
und Gemüt in
gleicher
Weise gesun-
den und neue
Kräfte sam-
meln können.

Mehrere
Sanatorien,
darunter in
erster Linie
das weltbe-
kannte *Lah-
mannsche*, ein
öffentliches
Kurbad, Luft-
und Sonnen-
bäder, Liege-
hallen, Ter-
rainkurwege

